

Zukunftsthemen Reinbek

Nach der qualitativen Auswertung der knapp 1.000 Beiträge, die im Rahmen des Stadtchecks gesammelt wurden, hat das Büro urbanista eine thematische Synthese vorgenommen. Die unterschiedlichen Einzelthemen*, die von den Bürgerinnen und Bürgern Reinbeks genannt wurden, sind also nach der Analyse weitergedacht und geclustert worden. Als Resultat haben sich vier **Zukunftsthemen** und konkretisierende **Zukunftsaufgaben** herausgestellt, die von den Reinbekerinnen und Reinbekern als besonders wichtig erachtet werden – diese Themen, beinhalten im Einzelnen sowohl Potenziale als auch Herausforderungen.

Reinbek qualitativ und behutsam weiterentwickeln

Ein wichtiger Aspekt im Stadtcheck und für die zukünftige Gestaltung Reinbeks ist die Siedlungsentwicklung der Stadt. Hier gilt es, eine behutsame und angemessene Entwicklung zu fördern und gleichzeitig die vorhandenen Qualitäten der Stadt zu schützen.

Laut der Befragung wollen die Reinbeker zum einen die vorhandenen Grünräume vor übermäßiger Bebauung und die bestehenden Versorgungsstrukturen (z.B. öffentlicher Nahverkehr, Parkraum, Schulen und Kitas) vor Überlastung schützen. Zum anderen sehen sie in einer behutsamen Entwicklung – auch durch Nachverdichtung – die Chance, die Stadtteile Reinbeks zu stärken und damit auch die Gesamtstadt sowie die Innenstadt zu beleben.

Im Folgenden werden die Zukunftsthemen gegliedert in Zukunftsaufgaben und erläuternde Fragen.

A. Reinbek, die Stadt im Grünen

Das zentrale Zukunftsthema für Reinbek sehen die Bewohnerinnen und Bewohner in dem Bezug der Stadt zum Grünen. Sowohl die Einbettung der Stadtteile in die Natur als auch die innerstädtischen Grünräume sind für die Reinbekerinnen und Reinbeker wesentlich für die Lebensqualität und Identität ihrer Stadt. Diese zentrale Rolle soll dem Grünen in Reinbek auch in Zukunft zukommen.

A1 | Qualitäten der Grünflächen und Gewässer, die zwischen den Stadtteilen liegen, erhalten und schützen

- Würde eine mögliche Außenentwicklung diesen Charakter gefährden?
- Stellen ebenso landwirtschaftliche Flächen diese Qualitäten dar oder sollte der Schutz auf biologisch „höherwertige“ Freiräume (Wälder, Auenlandschaften) konzentriert werden?
- Wie können Waldwege besser ausgeschildert, ausgestattet und gepflegt werden?

A2 | Wertvolle innerstädtische Grünräume und Gewässer bewahren und deren Qualitäten weiter ausbauen

- Wie können innerstädtische Grün- und Freiräume sowie Gewässer für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten umgestaltet und erlebbarer werden?
- Wie kann die Qualität der vorhandenen Spielplätze verbessert und gesichert werden?

A3 | Die verankerte Identität Reinbeks und der Stadtteile wahren und auch zukünftig sichtbar machen

- Wie kann die Stadt im Grünen noch identitätsstiftender arbeiten?
- Wie können die eigenständigen Dörfer ihre eigene Identität behalten und Reinbek trotzdem als Gesamtes weiterhin gut funktionieren?

B. Reinbek, die gut vernetzte und mobile Stadt

Die Fortbewegung spielt in Reinbek aufgrund der räumlichen Struktur der Stadt sowie der Distanzen zwischen den Stadtteilen und der benachbarten Städten eine zentrale Rolle. Für die Zukunft sehen die Reinbekerinnen und Reinbeker das Potenzial, eine Verlagerung von der primären Nutzung des PKWs hin zur verstärkten Nutzung des ÖPNVs und des Fahrrades zu erzielen, um so auch Straßen und Parkplätze zu entlasten. Generell gilt es die Fortbewegung in Reinbek zukünftig noch attraktiver zu gestalten.

B1 | Die Fortbewegung zu Fuß und mit dem Fahrrad in Reinbek durch flächendeckende Infrastrukturen unterstützen

- Wodurch kann das positiv bewertete straßenunabhängige Fußwegenetz in seinen Qualitäten gestärkt werden?
- Wie kann das straßenbegleitende Fuß- und Radwegenetz weiter ausgebaut und noch sicherer gestaltet werden?
- Wie lässt sich der Anschluss von Radverkehr und ÖPNV noch effizienter gestalten?

B2 | Den motorisierten Individualverkehr in Reinbek sicher, effizient und zukunftsorientiert gestalten

- Wie können Stausituationen sowie Lärm- und Abgasbelastungen reduziert werden?
- Wie kann das Verkehrsaufkommen auf ein notwendiges Minimum verringert werden?
- In welchen Gebieten können 30er-Zonen erfolgsvorsprechend sein?
- Wie kann der Straßenverkehr für alle Teilnehmer sicherer gestaltet werden?
- Wie kann die Sicherheit und Qualität der Straßen und Wege langfristig gesichert werden?

B3 | Die Nutzung des ÖPNVs optimieren, um eine attraktive Alternative zur PKW-Nutzung zu bieten

- Inwieweit kann die Busanbindung durch erhöhte Taktungen und bessere Anschlüsse an die S-Bahn optimiert werden?
- Welchen Beitrag können neue Mobilitätsangebote (Kleinbusse, Sammel-Taxis, E-Busse, P+R Stationen) zur ÖPNV-Anbindung leisten?
- Inwiefern kann die optimierte Anbindung der S-Bahn durch eine erhöhte Taktung und Anpassungen der HVV-Tarifzonen zu einer höheren Nutzung des ÖPNVs beitragen?
- Wie kann die ÖPNV-Anbindung bei Neubau-Planungen von vornherein mitgedacht werden?

C. Reinbek, die Stadt mit lebendigem Zentrum

Für die Reinbekerinnen und Reinbeker sind die Versorgungsangebote der Stadt ein zentrales Zukunftsthema. Ein vielfältiges, qualitätsvolles Angebot sowie eine lebendige Innenstadt sollen auch zukünftig für Reinbek wichtig sein und als wesentliches Ziel weiterverfolgt werden.

C1 | Reinbeks Innenstadt attraktiv und lebendig entwickeln

- Wie kann mit Leerstand umgegangen werden?
- Durch welche Angebote / Nutzungen kann die Innenstadt gestärkt werden?
- Welche städtebaulichen / freiräumlichen Maßnahmen können die Attraktivität der Innenstadt erhöhen?
- Welche Rolle kann das CCR zukünftig einnehmen?

C2 | Die innerstädtischen Einzelhandels- und Gastronomieangebote vielfältig und qualitativ hochwertig weiterentwickeln

- Wie kann das lokale Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomieangebot vielseitig sein und dem Druck der Wirtschaftlichkeit und Konkurrenz durch Online-Handel, Einkaufszentren, Angeboten in Hamburg etc. Stand halten?

C3 | Ausreichendes Angebot im Bereich Bildung und Betreuung mit hohen Qualitätsansprüchen sicher stellen

- Wie kann ein ausreichendes und qualitätsvolles Angebot von Kita-Plätzen trotz steigender Bevölkerungszahlen gesichert werden?
- Wie können die Schulen nachhaltig ausgebaut, saniert und qualitativ ausgestattet werden?
- Wie kann der Bedarf an sozialen Infrastrukturen bei Neubau-Planungen von vornherein mitgedacht werden?
- Wie können Sportanlagen in Reinbek langfristig attraktiv gestaltet und nachfragegerecht vorhanden sein?

D. Reinbek, die attraktive Wohnstadt

Welche Qualitäten soll der Wohnraum in Reinbek haben und wer soll in Reinbek Wohnraum finden? Wie sollen Reinbeks Wohnquartiere gestaltet und versorgt werden? Dies sind die zentralen Zukunftsfragen, wenn es um Reinbek als Wohnstadt geht.

D1 | Ein vielfältiges Wohnraumangebot herstellen, um unterschiedlichen Bewohnergruppen in Reinbek eine Heimat zu bieten

- Wie kann genügend bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden?
- Welche Möglichkeiten bezüglich innovativer Wohnformen können geschaffen bzw. ausgeschöpft werden?
- Wie kann das Verhältnis aus Miet- und Eigentumswohnraum ausgeglichener gestaltet werden?

D2 | Reinbeks Wohnquartiere beleben und gut versorgen

- › Wie können die Reinbeker Wohnquartiere gut an den ÖPNV angebunden werden?
- › Wie können wohnumfeldnahe Grün- und Freiflächen gesichert und verbessert werden?
- › Wie lassen sich Versorgungseinrichtungen auch in den Wohnquartieren etablieren?

* Als Einzelthemen wurden genannt (alphabetisch): Abfallwirtschaft, Akteure, Architektur/Öffentlicher Raum, Außenentwicklung, Beteiligung, CCR, Digitalisierung, Einzelhandel, Feuerwehr, Freizeit/Sport , Fuß- und Radwegenetz, Gastronomie, Gewerbeansiedlung, Grünflächen und Gewässer Umgebung, Identitäten der Ortsteile/Dörflichkeit, Keine Nachverdichtung, Klima/Schadstoffbelastung, Kultur, ÖPNV innerhalb Reinbek, Parkplätze, Rathaus, Regionale ÖPNV-Anbindung , Reine Innenentwicklung, Schloss, Sharing-Angebote, Soziale Infrastruktur/Bildung, Städtische, Grünflächen und Gewässer, Straßennetz, Wohnraumangebot qualitativ, Wohnraumangebot quantitativ, Zustand der Straßen, Radwege, Fußwege